

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 13

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

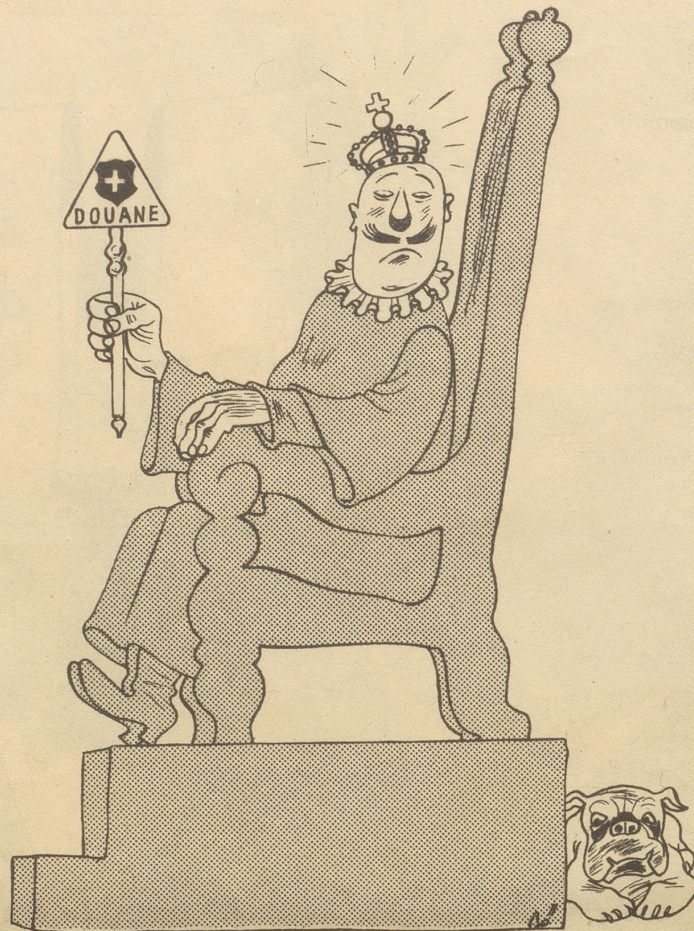
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Laut „Nationalzeitung“ drohte der Vertreter der Oberzolldirektion, als Verhandlungen der Zollverwaltung mit baslerischen Wirtschaftskreisen nicht nach Wunsch der Verwaltung verliefen, einfach eine neue Verfügung zu erlassen, da der Zoll eine Hoheitsverwaltung sei.

**Jetzt wißt Ihr was der Bürger soll,
Den Rücken bücken soll er,
Und zwar vor mir, dem hohen Zoll,
Dem beinah Hohenzoller!**

Gelbsucht

Man sammelt für das Alter. Frau Direktor Schindig hat ihrem Mädchen befohlen, den Sammler mit der Erklärung

abzuspeisen, es passe ihr jetzt nicht, sie habe gerade die Gelbsucht.

Der Sammler hört die Erklärung gelassen an und sagt dann: «Gällid Sie, Fräulein, Gälbsucht händ Sie gseid, ned öppe Gäldsucht?!» fis

einem ältern Herrn und fragt freundlich: «Chaufed Sie au es Abzeiche?» Auf die Gegenfrage: «Isch's öppis für d'Schwiz?», antwortet der Kleine schlagfertig: «Nei, vo der Schwiz!» S. B.

VEREINE
große und kleine — feiern in der
KAUFLEUTEN
Pelikanstr. 18 **ZÜRICH** Telefon 25 14 05
Jean Ruedi

Lieber Nebelspalter!

Ein junger Pfadfinder verkauft Abzeichen der Schweizerpende auf dem Bahnhof Arth-Goldau. Er nähert sich

Zwei mal Räblus:

ZÜRICH <small>Stüsslihofstatt 15 Tel. 24 16 88</small>		BERN <small>Zeughausgasse 5 Tel. 3 93 51</small>
--	--	--

Zwei mal ganz primal!